

# Pratts Kondenswasser-Kessel-Speisenapparat zum automatischen Zurückführen von Kondenswasser auf direktem Wege zum Kessel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **20 (1904)**

Heft 18

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-579634>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Pratts Kondenswasser-Kessel-Speiseapparat zum automatischen Zurückführen von Kondens- wasser auf direktem Wege zum Kessel.

(Eingefandt.)

Schon der Titel sagt, welchem Zwecke der Apparat dient. Er führt also auf automatischem Wege entweder aus dem Sammelbassin einer Dampfheizungsanlage, eines Dampf-Separators, oder wo auch immer Kondenswasser herzuweisen ist, dieses in der höchst erreichbaren Temperatur in den Kessel zurück.

Bekanntlich wird beim Heizen mit direktem Dampf eine große Hitze verschwendet, auch wenn das Kondenswasser in ein Reservoir geleitet und in die Kessel gepumpt wird, und jemand, der Dampfkräftig nutzbringend verwenden will, wird diese nicht verschwenden lassen.

Abbildung 2 zeigt uns den Apparat nebst Erklärung seiner Funktionen.

- A Hauptkörper
- A1 Vorderer Stopfbüchsenmutter
- B Hebelarm
- B1 Gegenmutter zur Stopfbüchse
- C Rollgewicht-Fangarm
- D Dampfventil
- E Dampfventil-Vertikstange
- F Abflußrohr
- G Kondenswasser-Zuflußrohr
- H Dampfzuleitungsrohr
- I Obere Topfhälfte
- J Lufthahn
- K Untere Topfhälfte
- M Rollgewicht
- N Wendelschiene
- O Schwimmer

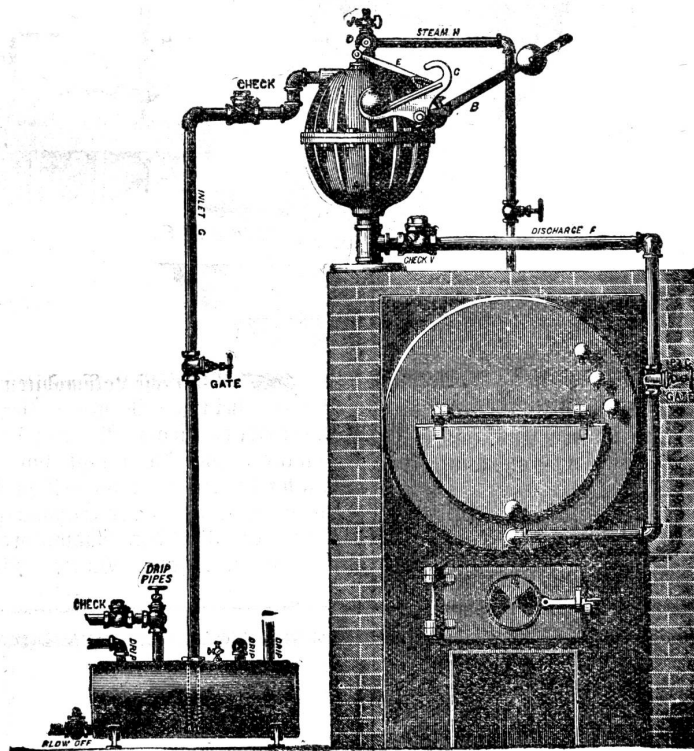


Fig. 1. Kesselanlage mit Pratts Apparat.

Bei Anwendung dieser Kondenswasserrückleitungsvorrichtung ist kein Entweichen des zum Heizen verwendeten Dampfes möglich, außer in die Kessel, woher er kam; daher kein Hitzeverlust, außer durch Ausstrahlung aus dem Heizkörper. Der Apparat funktioniert bei Befolgung der bezüglichen Vorschriften gut und bietet das Aufstellen desselben keine Schwierigkeiten, da große Vorkehrungen nicht zu treffen sind. Er leitet alles ihm den Verhältnissen entsprechend zugemutete Kondenswasser in einer Temperatur zu den Kesseln zurück, die dem Druck, unter welchem der Dampf kondensiert wurde, entspricht, z. B. bei einem Drucke von 5 Atmosphären im Kessel 140° Celsius.

Man kann bei diesen in die Augen fallenden Tatsachen nicht an der Sparsamkeit des Rückleitungssystems unter Druck zweifeln. Proben und praktische Erfahrungen haben bedeutende, 10—50%, Kohlenersparnisse konstatiert. Wir sind zwar nicht gerade Freund, von so und so viel Kohlenersparnissen zu reden, daß aber entschieden Ersparnisse gemacht werden, ist sicher.

- P Schwimmergabel
- R Kugelgewicht für Hebelarm B
- S Ventilhebel
- T Flansschenschraube
- V Ventilflanschen
- W Fuß des Apparates
- X Spindel für Schwimmer
- Y Stopfbüchse
- Z Stopfbüchsenmutter.

A ist das Bassin, in dessen Innerem ein gußeiserner, wasserdichter Schwimmer am Ende eines Hebelarms angebracht ist. Das andere Ende des Hebelarms ist mit einer Spindel verbunden, die durch eine Stopfbüchse aus dem Behälter hinausführt und trägt an dem verlängerten Arm ein Gewicht als halbes Gegengewicht zu dem Schwimmer. C ist eine Wendelschiene, auf der ein Gewicht, je nachdem der Behälter gefüllt oder leer ist, von einem Ende zum andern läuft und welches gleichzeitig das Dampfventil beziehungsweise öffnet oder schließt. E ist eine, den Hebelarm des Ventils D mit

dem Kollgewicht verbindende Stange. F ist das Speiserohr zum Kessel. H ist das Rohr direkt vom Kessel zum Dampfventil. Dieses muß direkt am Dom des Kessels und nicht an irgend einem Rohr, das anderweitig zu benutzenden Dampf leitet, angebracht sein. J ist ein Lufthahn, der die anfänglich den Apparat füllende Luft entweichen läßt.

Professoren der Luzerner höheren Lehranstalt mit dem Erziehungsrat einen Ausflug nach „Nänalphorn“. Bei diesem Anlasse hielt Herr Erziehungsdirektor Düring eine Rede, in welcher er laut „Obw. Volksfreund“ u. a. erklärte, daß die Gründung eines Technikums in Luzern „recht bald die Krönung der dortigen höheren Lehranstalt bilden werde“.

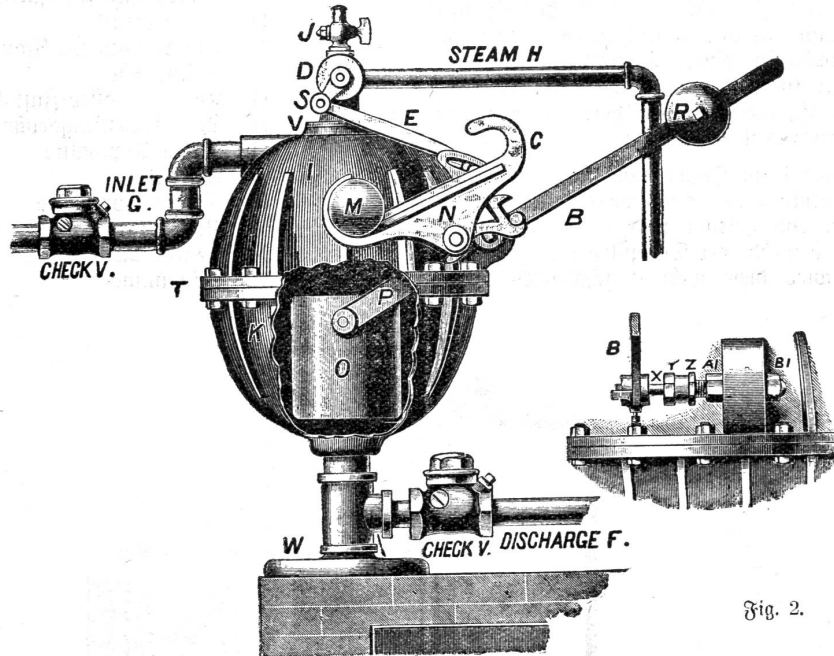


Fig. 2.

Bei der Bestellung von Ersatzteilen ist es erforderlich, die Größennummer des Apparates anzugeben.

Ausführliche Prospekte und nähere Auskunft erteilt die Firma Jakob, Wiederkehr & Co., Winterthur.

**Verschiedenes.**

Ein Technikum in Luzern. Am 28. Juli machten die

Wolfsche Lokomobilen gegen Sauggas-Anlagen. Unserer heutigen Nummer liegt eine Erwiderung der Lokomobilbaufirma R. Wolf in Magdeburg-Buckau auf die jüngst von der Gasmotoren-Fabrik Deutz aufgestellten Behauptungen betreffend die Superiorität ihrer Sauggasmotoren bei (vide Flugblatt Nr. 382 der Gasmotorenfabrik Deutz, das als Beilage zu unserem Blatte erschien).





Spezialität:

**Bohrmaschinen,  
Drehbänke,  
Fräsmaschinen,**  
eigener patentirter unüber-  
troffener Construction.




**Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.**  
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.

1469